

**VP-Walter: Wiener Grüne stehen nicht für eine moderne Wirtschaft**

Utl.: Alte Hüte und neue Absurditäten gefährden den Wirtschafts- und Beschäftigungsstandort Wien =

Wien (OTS) - "Dass eine moderne Wirtschaft auch Grün ist und sein muss, wie das Herbert Krejci heute postulierte, steht außer Streit. Der Umkehrschluss kann aber in Wien nicht gezogen werden: dass Grüne für eine moderne Wirtschaft und vor allem für eine moderne Wirtschaftspolitik stehen", so der Landesgeschäftsführer der ÖVP Wien Norbert Walter zu den heutigen Aussagen von Volker Plass.

"Warum verschweigt sich der Sprecher der Grünen Wirtschaft beharrlich zu den linkslinken wirtschaftspolitischen Forderungen der Wiener Grünen? Ich muss wohl davon ausgehen, dass er sie mitträgt. Beispielsweise die Forderung nach einer 35 Stunden Woche bei vollem Lohnausgleich als ersten Schritt oder nach einem Rekursrecht bei sachlich nicht gerechtfertigt erscheinenden Weisungen. Gerade die von den Grünen neuerdings hofierten KMUs werden über diese alten Hüte und neuen Absurditäten begeistert sein", so der Landesgeschäftsführer weiter.

Norbert Walter abschließend: "Die auf dem Tisch liegenden Forderungen der Wiener Grünen belasten die Unternehmen durch höhere Kosten, sind privateigentumsfeindlich und gefährden den Wirtschafts- und Beschäftigungsstandort Wien. Würden all diese Punkte umgesetzt werden, dann wären die meisten Unternehmen wohl nicht mehr am Markt. Aber vielleicht können dann auch die Unternehmer den von den Wiener Grünen geforderten Arbeitslosenanwalt in Anspruch nehmen." (Schluss)

~

Rückfragehinweis:

ÖVP Wien

Tel.: 01 515 43 940

mail to: [presse@oevp-wien.at](mailto:presse@oevp-wien.at)

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

~

OTS0193 2005-01-27/12:22

~

271222 Jän 05

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20050127\\_OTS0193](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050127_OTS0193)